

Informationsblatt für Referent/innen und Teilnehmer/innen zur Verwendung von Zoom-Webkonferenzsystem (Art. 13 DSGVO)

Sehr geehrte/r Referent/innen und Teilnehmer/innen,

die aktuellen Zeiten stellen uns alle vor neue Herausforderungen und bieten gleichzeitig Chancen für neue Lehr- und Lernformen. In unseren Kursen werden wir zukünftig auch die Videokonferenzsoftware „Zoom“ einsetzen.

Zoom ist eine kommerzielle Plattform der Zoom Video Communications, Inc. Mit diesem Dokument möchten wir Sie über die Aspekte des Datenschutzes und der Datensicherheit bei der Durchführung von Kursen informieren. Damit soll der Schutz von Privatsphäre und personenbezogenen Daten für Sie als Teilnehmer und unsere Referenten gewährleistet werden. Die Datenschutzerklärung der Akademie für Palliativmedizin und Hospizarbeit Dresden/ Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden GmbH finden Sie unter: <https://www.palliativakademie-dresden.de/datenschutz.htm>

Sie benötigen keinen Account bei Zoom – eine Registrierung oder Anmeldung bei Zoom ist damit nicht notwendig.

Die Teilnahme an „Zoom“-Meetings der Akademie für Palliativmedizin und Hospizarbeit Dresden ist durch eine fehlende Registrierung oder Anmeldung nicht beeinträchtigt.

Um den Datenschutz für Dritte zu gewährleisten, müssen Patientenfälle anonymisiert geschildert und bearbeitet werden (wie im üblichen Präsenzunterricht auch).

Hinweise nach Art. 13 DGSVO bzw. § 15 KDG

Zweck der Verarbeitung

1. Wir nutzen Zoom, um Fort- und Weiterbildungen interaktiv mit Videokonferenz durchzuführen. Um die Kurse auch online in interaktiver Form gestalten zu können, sind u. a. Funktionen, wie die Nutzung von Breakout-Rooms für Kleingruppenarbeit, whiteboards, Abstimmungen zwingend erforderlich. Eine Präsenz der Teilnehmer während der Veranstaltung ist ggf. gegenüber Zertifizierungsstellen zu dokumentieren und nachzuweisen.

Verantwortlicher

2. Verantwortlicher für Datenverarbeitung, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Nutzung von Zoom steht, ist:
Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden GmbH
Wintergartenstraße 15/17
01307 Dresden

Datenschutzbeauftragter

3. Der für Datenschutz zuständige Ansprechpartner ist zu erreichen unter:
Krankenhaus St. Joseph-Stift-Dresden GmbH
Wintergartenstr. 15/17
01307 Dresden
E-Mail: datenschutz@josephstift-dresden.de
Datenschutzbeauftragter: Dr. Niclas Krohm

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4. Die Erhebung der personenbezogenen Daten ist notwendig, um die digitale Lehre an der Akademie für Palliativmedizin und Hospizarbeit/ Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden GmbH zu gewährleisten (Zweck) und beruht auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO bzw. § 6 Abs. 1 lit. g KDG sowie § 53 Abs. 1 KDG.

Welche Daten werden verarbeitet?

5. Bei der Nutzung von Zoom werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Nutzung von Zoom machen.

6. Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

Angaben zum Benutzer: Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse (optional), Profilbild (optional),

Meeting-Metadaten: Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen

Bei Einwahl mit dem Smartphone: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.

Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem „Online-Meeting“ die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet.

Ggf. erfasste personenbezogene Daten auf Whiteboard.

Umfang der Verarbeitung

7. Video-Daten einer Live-Konferenz werden nicht gespeichert. Die Aufzeichnungsfunktion ist dafür deaktiviert. Die Chat-Daten einer Live-Konferenz werden zum Zweck der besseren Interaktion aufgezeichnet und gespeichert (z. B. zur Beantwortung von Fragen im Rahmen der Nachbereitung eines Kurses).
8. Im Falle einer Aufzeichnung auf Zoom.us ist diese für die Lehrenden für 5 bis 10 Jahre auf Zoom verfügbar, wird aber auf Verlangen schon vorher gelöscht. Ansonsten werden die personenbezogenen Daten gelöscht, sobald sie nicht mehr benötigt werden. Wo und wann immer möglich, werden die Daten anonymisiert.
9. Wenn sie bei Zoom als Benutzer registriert sind, dann können Berichte über die Nutzung (z.B. Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl etc.) bis zu einem Monat bei Zoom gespeichert werden.
10. Eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DSGVO kommt nicht zum Einsatz.
11. Externe Empfänger der Daten, die Sie im Rahmen des Online-Meetings preisgeben, sind die anderen Teilnehmer/innen des Online-Meetings.

Ort der Datenverarbeitung

12. Wir nutzen Zoom mittels eines sog. EU-Clusters. Infolgedessen ist Zoom so konfiguriert, dass Meeting-Daten ausschließlich in Rechenzentren in Deutschland und innerhalb der EU / des EWR verarbeitet werden.
13. Aktuell ist es jedoch nicht möglich, Zoom so zu konfigurieren, dass alle genannten Daten ausschließlich in Rechenzentren innerhalb der EU / des EWR verarbeitet werden. Das hat zur Folge, dass Meeting-Metadaten in Rechenzentren in den USA verarbeitet werden. Sofern Sie einen Account bei Zoom anlegen, gilt dies auch für die Benutzer/innen-Daten.
14. Die Übermittlung der Meeting-Metadaten in die USA erfolgt auf Grundlage der geschlossenen Standard-Vertragsklauseln (SCC) der EU-Kommission (Art. 46 Abs. 2 lit. c) DSGVO). Es gilt unabhängig von den oben gegebenen Hinweisen zudem die Datenschutzerklärung von Zoom.us („Datenschutzrichtlinie“, <https://zoom.us/de-de/privacy.html>).

Betroffenenrechte

15. Sie können jederzeit Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

16. Soweit die Datenverarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, haben Sie jederzeit das Recht, die Einwilligung zu widerrufen. Die bis dahin erfolgte Datenverarbeitung bleibt rechtmäßig, der Widerruf gilt nur für die Zukunft. Ihre Daten werden in diesem Fall unverzüglich gelöscht.
- 17. Der Verarbeitung Ihrer Daten zur Wahrung berechtigter Interessen können Sie widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.**

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

18. Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu beschweren. Zuständige Aufsichtsbehörde in datenschutzrechtlichen Fragen ist:

Kirchliche Datenschutzaufsicht der ostdeutschen Bistümer und des Katholischen Militärbischofs
Matthias Ullrich
Badepark 4
39218 Schönebeck
<https://www.kdsa-ost.de/>

Ich bestätige, das Informationsblatt für Teilnehmer/innen zur Verwendung von Zoom-Webkonferenzsystem (Art. 13 DSGVO) erhalten zu haben und willige in die Nutzung der Konferenzsoftware Zoom für die Durchführung dieses oder weiterer Kurse der St. Joseph-Stift Dresden GmbH ein.

Datum

Unterschrift

Name in Druckbuchstaben